



FACTSHEET

Evangelische Mission in Solidarität (EMS) e.V.

Die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) ist ein ökumenisches Netzwerk für Mission und internationale kirchliche Zusammenarbeit. Zur EMS gehören 30 Kirchen und Missionsgesellschaften in Afrika (2), Asien (15), Europa (11) und Nahost (2). Alle Mitglieder sind gleichberechtigt. In Deutschland engagiert sich die EMS im Verbund der Evangelischen Mission Weltweit (EMW).

Gründungsjahr: 1972 als Evangelisches Missionswerk in Südwestdeutschland e. V.,
2014 Umbenennung in Evangelische Mission in Solidarität e.V.

Geschäftsstelle: Vogelsangstraße 62, 70197 Stuttgart

Rechtsform: eingetragener Verein (e.V.)

Entscheidungen werden in internationalen Gremien getroffen:

- Vollversammlung (General Meeting); tagt alle zwei Jahre.
- EMS-Missionsrat (Mission Council); tagt zweimal jährlich.
- Präsidium (Presidium); leitet die internationalen Gremien.
- Die Arbeitssprache aller internationaler Gremien ist Englisch.

Leitung der internationalen Gremien:

- **Präsidentin:** Kirchenrätin Pfarrerin Anne Heitmann, Leiterin der Abteilung Ökumene und Kirche weltweit der Evangelischen Landeskirche in Baden (EKIBA).
- **Vizepräsidentin:** Junita, Pfarrerin der Toraja Kirche (GT) in Indonesien.
- **Vizepräsident:** Andrew Jackson Odjowo, Pfarrer der Presbyterianischen Kirche von Ghana (PCG).
- **Vizepräsident:** Markus Jäckle, Pfarrer der Evangelischen Kirche der Pfalz (EKP).

Leitung der Geschäftsstelle Stuttgart: Pfarrer Dr. Dieter Heidtmann, Generalsekretär; Ute Kauffmann, Geschäftsführerin; Pfarrerin Eleanor McCormick, Abteilungsleiterin Programme und Netzwerke; Pfarrer Georg Meyer, Abteilungsleiter Regionen und Missionsgesellschaften; Astrid Weyermüller, Abteilungsleiterin Kommunikation und Fundraising.

Stand: Dezember 2025